

20.1.2012

Feiern in vier gräflichen Zimmern

Neu: Neben dem Festsaal lassen sich in Schloss Burgfarrnbach weitere Räume mieten

FÜRTH - Feiern wie einst die Grafen — das ist ab sofort wieder im Schloss Burgfarrnbach möglich und zwar mehr denn je: Inzwischen kann man nicht nur den Festsaal, sondern eine ganze Zimmerflucht samt Spiegelsaal für Festivitäten mieten.



Der Festsaal — hier gezeigt von Archivleiter Martin Schramm — ist das Prunkstück im Schloss. Mieten kann man nun auch die benachbarten Zimmer: den Königssaal, das Karten- und das Spiegelzimmer. Foto: Edgar Pfrogner

Möglich macht das die kürzlich abgeschlossene Umgestaltung im Schloss. Neben dem Festsaal, der neu mit Originalgemälden des Herrschergeschlechts der Grafen von Pückler-Limpurg ausgestattet worden ist, entstand ein Königssaal mit Gemälden bayerischer Monarchen. Ein Kartenzimmer mit Nachbildungen alter Stadt- und Landkarten ab 1630 sowie ein Spiegelzimmer mit Originalen aus Fürther Produktion erweitern das Angebot. Alle Räume sind durch Türen miteinander verbunden.

Die Gesamtfläche der Beletage beträgt gut 200 Quadratmeter und ist nach Angaben der Stadt bestens geeignet, „Tagungen und Firmenjubiläen, Bälle, Hochzeiten und andere Feiern in der prunkvollen Atmosphäre adeliger Wohnkultur“ zu gestalten. Auch Tanzen ist im Schloss möglich, allerdings wird dann ein flacher, fester Boden ausgerollt, der den gut 180 Jahre alten Holzboden schützen soll.

Flügel gegen Aufpreis

Bei Stehempfängen bieten die Räume Platz für 150, bei Reihenbestuhlung des Festsaals für 94 und bei Tischbestuhlung aller Räume für 104 Gäste. Weiterhin sei es möglich, eine Teeküche zu nutzen. Was die Verpflegung betrifft, muss sich allerdings jeder Mieter selbst beispielsweise um ein Catering bemühen.

Dafür kann gegen geringen Aufpreis ein Bösendorfer Flügel mitgebucht werden. Apropos Preis: Dieser richtet sich nach der Fläche und beginnt für den Festsaal bei 400 Euro pro Tag. Wer auch die drei Nebenräume sowie Innenhof und Vorplatz nutzen will, kommt auf 1000 Euro.

Das Schloss Burgfarrnbach ist im Jahr 1834 erbaut worden und ist mit seinen 70 Metern Länge die größte klassizistische Schlossanlage Süddeutschlands. Umgeben wird das Hauptgebäude von einem großen Park. Seit 1968 befindet es sich im Eigentum der Stadt Fürth.

Termine und Vorbesichtigung unter Tel. (0911) 975343 oder E-Mail arch@fuerth.de
Weitere Informationen im Internet unter www.schloss-burgfarrnbach.de